

ENZYKLIKA
DILEXIT NOS
DES HEILIGEN VATERS
FRANZISKUS
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE
DES HERZENS JESU CHRISTI

III.

DIES IST DAS HERZ, DAS SO SEHR GELIEBT HAT

Vertiefung und Aktualität

84. Der Vorschlag, die eucharistische Kommunion am ersten Freitag eines jeden Monats zu empfangen, war beispielsweise eine starke Botschaft in einer Zeit, in der viele Menschen nicht mehr zur Kommunion gingen, weil sie kein Vertrauen in die göttliche Vergebung, in Gottes Barmherzigkeit, hatten und die Kommunion als eine Art Belohnung für die Vollkommenen betrachteten. In diesem jansenistischen Kontext hat die Förderung dieser Praxis viel Gutes bewirkt, indem sie den Menschen half, in der Eucharistie die selbstlose und nahe Liebe des Herzens Christi zu erkennen, die uns zur Einheit mit ihm ruft. Wir können sagen, dass sie auch heute viel Gutes bewirken würde, und zwar aus einem anderen Grund: weil wir inmitten des Wirbels der heutigen Welt und unserer Besessenheit von Freizeit, Konsum und Vergnügung, Smartphones und *Social Media* vergessen, unser Leben mit der Kraft der Eucharistie zu nähren.

85. Ebenso muss sich niemand verpflichtet fühlen, donnerstags eine Stunde Anbetung zu halten. Aber wie kann man das nicht empfehlen? Wenn jemand diese Praxis mit Eifer zusammen mit vielen Brüdern und Schwestern übt und in der Eucharistie die ganze Liebe des Herzens Christi findet, »so verehrt er anbetend zusammen mit der Kirche das Zeichen und gleichsam die Spur der göttlichen Liebe, die so weit gegangen ist, dass sie auch mit dem Herzen des fleischgewordenen Wortes die [...] Menschheit liebte«. [\[78\]](#)

86. Dies war für viele Jansenisten schwer zu verstehen, die auf alles Menschliche, Affektive, Körperliche herabschauten und schließlich glaubten, dass eine solche Verehrung uns von der reinsten Anbetung des allerhöchsten Gottes entferne. Pius XII. nannte diese elitäre Haltung einiger Gruppen, die Gott als so hoch, so erhaben, so weit entfernt ansahen, dass sie die empfindsamen Ausdrucksformen der Volksfrömmigkeit als gefährlich und der kirchlichen Kontrolle bedürftig ansahen, eine »falsche mystische Lehre«. [\[79\]](#)



Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Deisendorf und Nußdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 5. Okt.	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS ERNTE-DANKSONNTAG 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe, Birnauer Männerchor 10.45 Feierliches Amt
Montag, 6. Okt.	Gedenktag Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler Ordensgründer (1101) 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 7. Okt.	Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 8. Okt.	Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe
Donnerst. 9. Okt.	Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe 19.00 Stille Anbetungsstunde
Freitag, 10. Okt.	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe
Samstag, 11. Okt.	Mariengedächtnis am Samstag 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 12. Okt.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 11. Okt.	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Okt.	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 30. Sonntag im Jahreskreis

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 18. Oktober	18.00 Vorabendmesse 29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. November	<u>17.00</u> Vorabendmesse Allerheiligen

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Sprechzeiten Pfarrbüro: Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Frau Boos Tel. 075 56 92 03 78